

Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Standesamtswesen

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Gemeinde Teningen
Bürgermeister Berthold Schuler
Riegeler Str. 12, 79331 Teningen
Tel.Nr. 07641/5806-0
E-Mail: info@teningen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gemeinde Teningen
Riegeler Str. 12, 79331 Teningen
Tel.Nr. 07641/5806-0
E-Mail: datenschutz@teningen.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zwecke: Beurkundung von Eheschließungen, Umwandlungen Lebenspartnerschaften in Ehen, Geburten, Sterbefälle, namensrechtliche Erklärungen, Sonst. Zwecke nach dem Personenstandsgesetz, Führung/Fortführung/Benutzung Personenstandsregister, Führung Sammelakten, Ausstellung Urkunden und Bescheinigungen, Kirchnaustritte.

Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. c) + e) DSGVO i. V. m. dem PStG, PStV, BGB, EGBGB, SBGG, LPaTG, StAG, BVFG, FamFG, KiStG, LDSG BW.

Empfänger/Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, Behörden, Gerichte, Institutionen, ggf. Religionsgemeinschaften, konsularische Vertretungen anderer Länder, sofern dies gesetzlich zugelassen ist.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die in Register erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den zugehörigen Akten je nach personenstandsrechtlichen Vorgangs 30, 80, 110 Jahre fortzuführen und danach dem Archiv anzubieten. Kirchnaustritte werden 30 Jahre aufbewahrt und im Anschluss dem Archiv zugeführt.

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen Ihnen Rechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen möchten:

Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht von uns zu erfahren, ob und wenn ja, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten.

Berichtigung/Löschung/Einschränkung der Verarbeitung, Art. 16ff. DSGVO

Des Weiteren haben Sie das Recht zu verlangen, dass, betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden (Recht auf Berichtigung); die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden (Recht auf Löschung) und die Verarbeitung eingeschränkt wird (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung).

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU DSGVO

Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerderecht, Art. 77 EU DSGVO

Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Wenden Sie sich in diesem Fall an:

Landesdatenschutzbeauftragter für den Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Hausanschrift: Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart, Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefonzentrale: 0711/61 55 41-0, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, dem PStG, PStV, ggf. intern. Regelungen und dem Kirchensteuergesetz.